



## Aus dem Gemeinderat

### Gemeindeversammlungs- beschlüsse

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2011 **in Rechtskraft** erwachsen.



### Abteilungs- leiter-Stell- vertreterin Finanzen/ Steuern

Auf Grund der eingegangenen Bewerbungen hat der Gemeinderat **Cedrine Hauenstein**, Tegerfelden, als Abteilungsleiter-Stellvertreterin Finanzen/Steuern gewählt. Sie wird ihre Stelle am 1. April 2012 antreten und die Aufgaben von Ursula Rohner, welche im Mai 2012 in Pension geht, übernehmen. Die 19-jährige Cedrine Hauenstein hat ihre Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung in Bad Zurzach mit Berufsmatur abgeschlossen. Sie wurde dort bis Ende Jahr auf der Abteilung Finanzdienste beschäftigt. Zurzeit befindet sie sich in Australien. Gemeinderat und Verwaltungsteam heissen sie schon jetzt herzlich willkommen und freuen sich auf die Zusammenarbeit.

### Quartiergespräche

Der Gemeinderat hat sich Gedanken zu den Quartiergesprächen gemacht und ein neues Konzept festgelegt. Ab diesem Jahr finden die Gespräche unter Leitung einer Moderatorin statt. Gemeinderätin Susanne Frei verfügt über eine entsprechende Ausbildung und hat deshalb diese Aufgabe übernommen. Die Diskussionen werden, wie an der Zukunftskonferenz, in Gruppen geführt. Anschliessend findet eine gemeinsame Auswertung statt. Die Quartiergespräche dauern von 19.00 bis ca. 21.30 Uhr. In diesem Jahr finden folgende Gespräche statt:

#### **28. März 2012:**

Quartier: Espi, Zelgli  
Wo: Pfarreisaal

#### **25. Juni 2012:**

Quartier: Hüniken  
Wo: Halle Leo Knecht

#### **8. November 2012:**

Quartier: Sonnhalde,  
Lindetal, Halde  
Wo: Areal Bucher-  
Guyer

Die Einladungen werden rechtzeitig im Aktuell publiziert. Wir freuen uns bereits heute auf einen interessanten Abend mit Ihnen.

### 900-Jahr-Feier 2013

Die Gemeinden im Studienland können 2013 ein rundes Dorfjubiläum feiern. Eine regionale Feier wurde mit allen beteiligten Gemeinden abgeklärt und kam aus

verschiedenen Gründen leider nicht zustande. Der Gemeinderat hat dazu ein Grobkonzept für ein Dorffest erarbeitet und Gespräche betreffend OK-Präsidium geführt. Als nächstes werden die Dorfvereine kontaktiert. Wir bedanken uns bereits heute für Ihre Mitarbeit.



### Termine für das Jahr 2012

Folgende Termine in diesem Jahr stehen bereits definitiv fest:

- 17. März: Labelübergabe „Energistadt“
- 12. Mai: Waldumgang regional
- 1. Juni: Einwohnergemeindeversammlung
- 6. Juni: Ortsbürgergemeindeversammlung
- 1. August: Bundesfeier
- 15. September: Waldumgang kommunal
- 30. November: Einwohner-Gemeindeversammlung

### SeniorInnenausflug

Im Zusammenhang mit der Budgetierung für das Jahr 2012 hat der Gemeinderat entschieden, den SeniorInnenausflug im gleichen Umfang, allerdings nur noch alle zwei Jahre durchzuführen. Im 2012 findet somit keine SeniorInnenausfahrt statt. Besten Dank für Ihr Verständnis.

## **Ersatzwahl von zwei Gemeinderatsmitgliedern sowie des Vizeammanns für den Rest der Amtsperiode 2010-13 / Anmeldeverfahren**

Am 11. März 2012 findet die Ersatzwahl für die zurücktretenden Gemeinderatsmitglieder Max Brunner (gleichzeitig auch Vizeammann) und Martina Mokni für den Rest der Amtsperiode 2010-13 statt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten der Gemeinde Schneisingen zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 58. Tag vor dem Wahltag (d.h. **bis am 13. Januar 2012, 12.00 Uhr**) einzureichen. Nach Ablauf der Anmeldefrist ist ein Rückzug der Anmeldung ausgeschlossen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR). Zudem kann eine Person als Vizeammann nur gültige Stimmen erhalten, wenn sie gleichzeitig als Gemeinderat gewählt wird oder dem Gemeinderat bereits angehört (§ 27a Abs. 2 GPR).

**Wahlbüro Schneisingen**



## **Wahl in Geschäftsleitung**

Gemeindefürsprecherin Claudia Graf wurde an der letzten Planungsverbandssitzung Zurzibiet einstimmig in die Geschäftsleitung gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Erwin Baumgartner (Tegerfelden) an. Wir wünschen ihr viel Freude an der neuen Aufgabe und gratulieren recht herzlich zur Wahl in die Geschäftsleitung des Planungsverbands Zurzibiet.



## **Energiestadt**

Nun ist es soweit – gemäss Beschluss der Labelkommission des Trägervereins vom 22. November 2011 hat Schneisingen das Energiestadt-Label erlangt. Die intensive Arbeit in den letzten zwei Jahren hat sich gelohnt. Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Energiekommission sowie allen weiteren Beteiligten für ihre grosse Arbeit. Die offizielle Labelübergabe mit Regierungsrat Beyeler erfolgt am 17. März 2012. Details dazu werden rechtzeitig folgen.

## **Energieplanung**

Der Gemeinderat hat sich in zwei Lesungen intensiv mit der „Energieplanung Schneisingen“ auseinandergesetzt und anlässlich der letzten Sitzung verabschiedet. Die Energieplanung zeigt auf, wie sich Schneisingen in Zukunft in energetischen Fragen weiterentwickeln will und hat auch konkrete Einflüsse auf die laufende Teilrevision der Nutzungsplanung.

## **Sozialdienst**

Seit 1. Januar 2009 erbringt die Gemeinde Bad Zurzach die operativen Tätigkeiten unseres kommunalen Sozialdienstes im Auftragsverhältnis. Auf Anfrage diverser umliegender Gemeinden wird der Sozialdienst Bad Zurzach nun per 1. Juli 2012 zu einem Regionalen Sozialdienst im Rheintal/Studenland ausgebaut. Der Gemeinderat hat daher entschieden, sich bezüglich Sozialdienst künftig ins Surbtal zu orientieren. Einerseits möchten wir die „Vision Zurzibiet“ bestmöglich leben und umsetzen. Andererseits sprechen auch andere Gründe (geografische Nähe, Integration Schulsozialarbeit, ÖV-Verbindungen, usw.) für diese Lösung. Die Surbtalgemeinden haben nun unser Aufnahmegesuch gutgeheissen. Ab 1. Juli 2012 wird daher neu der Regionale Sozialdienst Surbtal in Lengnau für uns zuständig sein. Der Gemeinde Bad Zurzach wird für ihre in den letzten drei Jahren erbrachten einwandfreien Dienstleistungen sowie die unkomplizierte Zusammenarbeit herzlich gedankt.

## **Veranstaltungskalender / Änderung Redaktionschluss**

Die Dorfvereine konnten bisher ihre Daten bis zum 28. des Vormonats zur Aufnahme ins *Aktuell* melden. Die Praxis hat gezeigt, dass dies etwas zu spät ist. Das *Aktuell* wird meistens um dieses Datum herum produziert, damit es Anfang Monat an die Einwohner zugestellt werden kann. Daher muss ab Januar 2012 der Redaktionsschluss auf den 20. des Vormonats vorverlegt werden.



## Holzrüsten für Waldhütten

Aus Spargründen hat der Gemeinderat entschieden, dass der Forstbetrieb künftig für die Waldhütten Boowald und Schülberg kein Brennholz mehr rüstet. Der Gemeinderat hofft, dass auch hier ein Verein oder Private gefunden werden, welche dies wie bei der Feuerstelle Risiloo im Frondienst übernehmen. Interessierte Vereine oder Privatpersonen können sich beim Forstamt Telefon 056 266 40 19 melden.



## Projekt „Recyplatz“

Die Projektgruppe hat das Ziel bis 2013 eine neue Wertstoffsammelstelle eröffnen zu können. Die Sammelstelle soll künftig durch einen Dritten (Contractor) betrieben werden. Zurzeit laufen die submissionsrechtlichen Ausschreibungen.

## Energietipp

### Geschick Lüften im Winter

Wenn Sie im Winter einen beheizten Raum lüften, entweicht die

warme Luft nach aussen und schwerere kalte Luft dringt ins Zimmer ein. Radiatoren mit Thermostatventilen sollten während dieser Zeitspanne des Lüftens zugedreht sein, da sie sonst auf die einströmende kalte Luft überreagieren und den Radiator unnötig aufheizen.

### Stoss- und Querlüften

Die intelligenteste Art zu lüften ist das weit geöffnete Fenster, möglichst mit Durchzug zu einem Fenster am anderen Ende der Wohnung. So reichen meist weniger als fünf Minuten für den vollständigen Luftaustausch.

### Gekippte Fenster

Die Wirkung von angekippten Fenstern ist dagegen bescheiden. Für den Luftaustausch brauchen sie etwa fünfmal so lange wie bei der Stosslüftung. In der kalten Jahreszeit ist das problematisch, da die Frischluft in einige Wohnbereiche kaum vordringt, dafür aber Wand und Boden in Fensternähe stark auskühlen. Das erhöht das Risiko der Schimmelbildung. Ausserdem ist winterliche Dauerlüftung Energieverschwendung. Machen Sie an Ihrem Arbeitsplatz Ihre Kolleginnen und Kollegen auf gekippte Fenster aufmerksam.

### Mehrmals täglich

Lüften Sie vier- bis fünfmal täglich. Je dichter die Fenster sind und je besser gedämmt das Haus

ist, desto mehr muss gelüftet werden. Öffnen Sie die Fenster auch zusätzlich nach dem Duschen und Kochen, damit der Wasserdampf abziehen kann.

### Tür zu

Halten Sie beim Duschen, Baden und Kochen die Verbindungstüren zur Wohnung geschlossen und öffnen Sie die Fenster anschliessend. So verteilt sich die feuchtwarme Luft nicht in der ganzen Wohnung.

### Fensterläden und Storen

Wenn mit einbrechender Dunkelheit noch die Fensterläden geschlossen werden, dann können Sie zusätzlich Heizenergie sparen!

## Baubewilligungen

wurden erteilt an:

- Markus + Andrea Brunner, Schneisingen, für Erweiterung Essraum (anstelle Sitzplatz) auf Parz. 989, Gebäude Nr. 371, Gass 26
- Bucher-Guyer AG, Niederweningen, für Umplatzierung Werbefahnen; Umgebungsplan (Abänderungsgesuch) auf Parz. 856.

## Chapeau

Der Forstbetrieb hat für den neuen Forstwart-Lernenden eine Unterkunft für 3 Jahre gesucht. Etwas Passendes zu finden war nicht einfach. Schlussendlich haben wir eine perfekte kleine

Wohnung gefunden. Viele Telefone wurden dafür getätigt und Mund zu Mund Propaganda war dazu nötig. Es war schön zu erleben, wie sich viele SchneisingerInnen um eine Lösung bemühten

und wollten, dass unser „Neuer“, Melvin Nüchter, im August 2012 seine Lehre im Forstbetrieb beginnen kann. Allen die sich eingesetzt haben ein herzliches Dankeschön!



### SBB-Tageskarten

Gehen Sie demnächst auf Reisen? Planen Sie einen Ausflug? Stehen Ihre Winterferien vor der Tür? Bei der Gemeindeverwaltung ist ein unpersönliches SBB-Generalabonnement (GA-Tageskarte) der zweiten Klasse erhältlich. Sie können dieses **online** unter [www.schneisingen.ch](http://www.schneisingen.ch) reservieren. **Neu bereits sechs Monate im Voraus!**

Sind Sie spontan? Dann ist das **Last-Minute-Angebot** genau das Richtige für Sie. Sie können die noch verfügbare Tageskarte **einen Tag vor Ihrem gewünschten Reisetag ab 14.00 Uhr** zum Last-Minute-Preis von **Fr. 30.--** für Einheimische (Fr. 35.-- für Auswärtige) beziehen bzw. bestellen (bitte Schalteröffnungszeiten beachten!)

### SBB-Tageskarten von Nachbargemeinden

Sollte unsere SBB-Tageskarte nicht mehr frei sein oder benötigen Sie weitere Karten so dürfen EinwohnerInnen der Gemeinde Schneisingen auch Tageskarten direkt bei den Nachbargemeinden Ehrendingen und Lengnau buchen.

### Abfallkalender

Der Abfallkalender 2012 wurde Anfang Dezember 2011 in alle Haushaltungen verteilt. Beachten Sie bitte die verschiedenen Abfuhrdaten. Weitere Kalender sind bei der Gemeindeverwaltung oder auf unserer Homepage erhältlich.

### Kultur bi eus:

#### Worte und Klänge zwischen Himmel und Erde

Die Kulturkommission lädt ein am **Sonntag, 22. Januar 2012, 10.30 Uhr, zu einer Matinée in der Antoniuskapelle Schneisingen**. Irdische Texte und himmlische Musik lösen sich ab. Jean-Rudolph Stoll liest und Jacqueline Mühry Müller spielt Cello; beide sind aus Schneisingen. Eine wunderbare Gelegenheit, wieder einmal unsere (beheizte) Kapelle zu besuchen!

#### Besichtigung Kapelle

Im Anschluss an das Erzähltheater ist die Antoniuskapelle am **Sonntag, 22. Januar 2012, bis 17.00 Uhr** für die Bevölkerung geöffnet. Benutzen Sie die Gelegenheit, um die renovierte Kapelle zu besichtigen und ein paar Minuten der Ruhe und Einkehr zu geniessen.



### Sirenentest

Der gesamtschweizerische Sirenentest findet am **Mittwoch, 1. Februar 2012, 13.30 - 15.00 Uhr**, statt. Dabei sind keine Verhaltens- oder Schutzmassnahmen zu ergreifen. Bei der Kontrolle wird die Funktionstüchtigkeit unserer Sirene getestet, mit der die EinwohnerInnen im Katastrophenfall alarmiert würden. Geprüft wird das Zeichen "Allgemeiner Alarm", ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer sowie der „Wasseralarm“. Hinweise und Verhaltensregeln im Ernstfall

finden Sie auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuchs, auf Seite 662 im Teletext sowie im Internet unter [www.sirenen-test.ch](http://www.sirenen-test.ch).

### Der Forstbetrieb informiert:

#### Waldrandaufwertung Schladwald

Im Schladwald begann das Forstteam eine Waldrandaufwertung. Dabei werden 15 Meter tief alle grossen Bäume gefällt. Sträucher und langsam wachsende Baumarten, wie Hainbuche und Feldahorn werden geschont. Einiges Astmaterial wird als Unterschlupfmöglichkeit für die Artenvielfalt in diesem Streifen bleiben.

Diese Waldrandaufwertung dient der Vielfalt der Tiere und Pflanzen. Der Schladwald ist in einem Vernetzungskorridor zwischen Lägern und Rhein. Speziell Kleinsäuger sollen gefördert werden. Gleichzeitig wird durch die Zurückstufung des Waldrandes der Strassenunterhalt erleichtert und das angrenzende Landwirtschaftsland aufgewertet.

Auch die Landwirtschaft hilft mit. Entlang der Schladwaldrandstrasse werden in den meisten Fällen Ökostreifen angelegt.

Die Früchte der Massnahmen werden in 2-3 Jahren sichtbar. Es werden vermehrt Sträucher und Hochstauden entlang dem Waldrand blühen und dadurch können an diesem Ort einige zusätzliche Vogelarten beobachtet werden.

## Für Ihre Agenda



### Altpapier

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 18. Februar 2012**, statt. Bereitstellung am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr **gebündelt und unverpackt** (also nicht in Papiersäcken etc.) bis max. 25 kg. **Papiere in Boxen oder Papiersäcken (auch wenn geschnürt) und Karton werden nicht abgeführt!**

### Jahresvignetten Grüngutabfuhr 2012

Die Jahresvignetten 2011 für die Grüngutabfuhr sind noch bis 31. Januar 2012 gültig. **Ab 1. Februar 2012 müssen neue Vignetten** angebracht werden, damit Ihr Grüngut abgeführt wird. Die Jahresvignetten 2012 können Sie ab **sofort** bei der Gemeindeverwaltung (Schalter Einwohnerdienste) beziehen.



### Grüngutabfuhr

**In den Wintermonaten** findet die Grüngutabfuhr **14-täglich** — jeweils Mittwochvormittag — statt und zwar wie folgt: 11. Januar / 25. Januar / 8. Februar / 22. Februar. Bereitstellung am Abfuhrtag bis 07.00 Uhr.

## Schulnachrichten



### Unterstufe beteiligte sich an der Adventsfeier der Seniorinnen und Senioren

Getreu unserem CI-Leitbildsatz „Unsere Schule ist in der Öffentlichkeit präsent“, leistete die Unterstufe auch dieses Jahr einen Beitrag zur Adventsfeier. Die Erst- und Zweitklässler mit ihren Lehrpersonen Frau Sander und Frau Horber bereicherten die Feier am Dienstagnachmittag mit einer bunten Mischung von Advents- und Weihnachtsliedern. Nach der gelungenen Darbietung verteilten die Kinder selbst gebastelte silbrige und goldene Sterne an die Anwesenden.



Als Belohnung bekam jedes Kind einen Grittibänz, der danach von einigen Kindern noch in der Schule aufgegessen wurde. Der ganze Anlass wird auch uns in bester Erinnerung bleiben.



### Schulbesuchswoche für Eltern und Schulinteressierte

Vom Montag, 27. Februar bis Freitag, 2. März 2012 werden wir am Kindergarten und der Schule unsere Türen für alle Eltern und weitere Schulinteressierte öffnen. Wir bieten Ihnen so die Möglichkeit Einblick in den ganz normalen Alltag zu bekommen. Wir planen keine spektakuläre Show, sondern arbeiten nach Stundenplan und üblichem Programm. Weitere Informationen werden im nächsten „Schneisingen Aktuell“ erscheinen und direkt betroffene Eltern werden zur gegebenen Zeit noch detaillierter informiert. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Besucher.

Schulleitung  
Urs Schweri

## Veranstaltungskalender Januar - Februar 2012

Veranstalter	Anlass	Datum / Zeit	Ort	Kontaktperson
Kath. Kirche	Sternsingergottesdienst mit Aussendung der Sternsinger	8. Januar 2012 10.30 Uhr	Pfarrkirche Schneisingen	Kath. Pfarramt 056 241 10 10
frauenforum	Spielwarenborse für Gross und Klein	11. Januar 2012 14.00 – 16.00 Uhr	Turnhalle Schulhaus Schneisingen Bitte Anschläge beachten!	Conny Kästli 043 399 03 35
frauenforum	Frauezmorge	18. Januar 2012 09.00 – 11.00 Uhr	Vortragssaal Gemeindehaus	Johanna Rohner 056 241 21 46
frauenforum	Oek. Abendfeier	18. Januar 2012 19.30 Uhr	Kirche Schneisingen Bitte Anschläge beachten!	Anna Meier 056 241 21 56
Pro Senectute	Mittagstisch	19. Januar 2012 11.30 Uhr	Restaurant Alpenrösli	Yvonne Niklaus 056 241 17 63
Kath. Kirche	Sonntagsfiir (1. Kindergarten bis 3. Klasse) Thema: Die Glocken laden uns ein	22. Januar 2012 10.30 Uhr	Vortragssaal Gemeindehaus	Johanna Rohner 056 241 21 46
Kulturkommission / Gemeinde Schneisingen	Matinée: Worte und Klänge zwischen Himmel und Erde	22. Januar 2012 10.30 Uhr	Antoniuskapelle Schneisingen	Gemeindekanzlei 056 266 40 00 oder Lucia Gillessen 079 662 54 69
Frauensportverein	Mittwochjass	01. Februar 2012 ab 19.00 Uhr	Restaurant Mühle, Niederweningen	Beatrice Emmenegger 056 241 16 40
frauenforum	FrauenTreff ohne Kinder (plaudern, stricken, spielen, jassen, usw.)	07. Februar 2012 14.00 Uhr	Vortragssaal Gemeindehaus Bitte Anschläge und Homepage frauenforum beachten!	Yvonne Niklaus 056 241 17 63
frauenforum	Frauezmorge	15. Februar 2012 09.00 – 11.00 Uhr	Vortragssaal Gemeindehaus	Johanna Rohner 056 241 21 46
frauenforum	Feng Shui für den Garten: Mehr Harmonie und Geborgenheit durch Feng Shui. Kursleitung: Andrea Brunner, Schneisingen, dipl. Feng Shui Beraterin INFS	24. Februar 2012 20.00 – 22.00 Uhr  Kosten: Nichtmitglieder Fr. 25.00 / Mitglieder Fr. 15.00 inkl. Material	Vortragssaal Gemeindehaus  Bitte Anschläge und Homepage frauenforum beachten!	Anmeldung: Sibylle Müller-Köferli 056 241 23 69 oder simuko@bluewin.ch
frauenforum	Ausflug zum „Morgenstrach“ in Basel	27. Februar 2012 02.00 Uhr Abfahrt beim Volg Schneisingen mit Kleinbus oder Car Eurobus	Ausstiegsort Basel: Fussmarsch 15 – 30 Min. zum Morgenstrach  Bitte Anschläge beachten!	Anmeldung: Sibylle Müller-Köferli 056 241 23 69 oder simuko@bluewin.ch



**Gemeinde Schneisingen**  
**Schladstrasse 2**  
**5425 Schneisingen**  
**gemeinde@schneisingen.ch**  
**www.schneisingen.ch**

© Gemeinde Schneisingen, 2011

Redaktion und Gestaltung:  
gemeindegemeinschaft@schneisingen.ch

Das Team der Gemeindeverwaltung erreichen Sie wie folgt:

Gemeindegemeinschaft/Einwohnerdienste:

Tel: 056 266 40 00 / FAX: 056 266 40 09

E-Mail: gemeindegemeinschaft@schneisingen.ch

Finanzverwaltung:

Tel: 056 266 40 10 / FAX: 056 266 40 09

E-Mail: finanzverwaltung@schneisingen.ch

Steueramt:

Tel: 056 266 40 10 / FAX: 056 266 40 09

E-Mail: steueramt@schneisingen.ch

Forst- und Bauamt:

Tel: 056 266 40 19 / FAX: 056 266 40 09

E-Mail: felix.stauber@schneisingen.ch

Öffnungszeiten (Schalter + Telefon):

Montag bis Freitag: 08.30 - 11.30 / 14.00 - 16.00 Uhr

Montag bis 18.00 Uhr

**Wir bitten Sie, persönliche Besprechungen, Anfragen etc. an den Gemeindegemeinschaftsschreiber und/oder Finanzverwalter/Steueramtsvorsteher vorgängig telefonisch zu vereinbaren.**